

Das Coesfelder Kreuz tragen



Vom 26. Mai bis zum 16. Juni 2014 nahmen acht Schwestern der Regina Pacis Provinz, Incheon, Korea, in Gerleve nahe beim Kloster Annenthal, Coesfeld, teil am Workshop zur geistlichen Erneuerung und den anschließenden Exerzitien. Während des Erneuerungsprogramms bereite Gott uns eine besondere Erfahrung: das Tragen des Coesfelder Kreuzes. Am Pfingstmontag, dem 9.- Juni 2014 beteiligten wir uns daran, das Coesfelder Kreuzes um die Stadtmauern zu tragen. Es war das zweite Mal, dass Frauen das Kreuz tragen durften. Im Jahr 2000 wurden unsere Schwestern zum ersten Mal eingeladen, zum Abschluss des zweiten Jahrtausends das Kreuz zu tragen. Für uns war es ein besonderes Privileg, zusammen mit Jesus, Sr. M. Aloysia, Sr. M. Ignatia und unseren ersten Coesfelder Schwestern die Tradition von Coesfeld fortzuführen.



Am nächsten Tag veröffentlichte die Zeitung der Stadt Coesfeld einen Artikel unter der Überschrift: „Internationale Unterstützung: Ordensfrauen aus Südkorea tragen das Coesfelder Kreuz bei der Prozession.“

In dem Artikel heißt es:

„Schwestern der internationalen Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau von Coesfeld kamen aus Indien, Amerika, Brasilien und jetzt aus Südkorea, um an einem Erneuerungskurs teilzunehmen.“

Die Schwestern haben in Coesfeld die mit der Gründung der Kongregation verbundenen Stätten besucht.

Sie besuchten das Ausstellungszentrum im Kloster Annenthal und beteten vor dem Coesfelder Kreuz, das für die Kongregation von besonderer Bedeutung ist.

Die Schwestern, die im Augenblick in Coesfeld sind, nahmen an der Prozession am Pfingstmontag teil und trugen bereitwillig das Kreuz, zu dem die Kongregation eine besondere Beziehung hat.

Die Schwestern freuen sich, wenn sie ein Coesfelder Kreuz haben können.“



